

Ökologisches Bauen in familienfreundlicher Umgebung

Auf dem ehemaligen Betriebsgelände einer Ziegelei im Ortskern Aglasterhausen wurde nach Abschluß der Erschließung des 2. Bauabschnittes u. a. eine Häusergruppe in ökologischer Holzbauweise mit 6 Wohnhäusern und 2 Etagenwohnungen fertiggestellt. Die Häusergruppe ist ähnlich wie die bereits in Aglasterhausen bestehenden **Gemeinschaftswohnanlagen** der Architekten andrea + thomas müller, aglasterhausen konzipiert.

Die einzelnen Wohneinheiten, die sich über 2 Geschosse und ausbaubarem Dachgeschoss erstrecken und jeweils einen direkten Gartenzugang besitzen, werden über einen gemeinschaftlichen halböffentlichen Außenbereich erschlossen. Von hier aus gelangt man auch in den erdgeschossigen Gemeinschaftsraum, über dessen Nutzung die Eigentümergemeinschaft entscheidet. Die **Wohnfläche** der Häuser beträgt zwischen 92 qm und 122 qm und kann auf individuellen Wunsch noch durch einen Ausbau des Dachgeschosses auf bis zu 156 qm erweitert werden.

Die ausgeführte Holzrahmenbauweise bietet neben einem gesunden, angenehmen Raumklima aufgrund der sehr guten Wärmedämmung (Zellulosefaser) einen **Niedrigenergiehausstandard** und kann auf Wunsch auch als „3-Liter-Haus“ mit Lüftungsanlage gegen Mehrpreis ausgeführt werden. Die extrem gute Wärmedämmung der Häuser garantiert niedrige Verbrauchskosten und ist durch zusätzliche **Solarenergie- und Regenwassernutzung** sowie einer Heizung als Gasbrennwertkessel ein sinnvoller Beitrag zum Umweltschutz beim Bauen. Für mögliche Eigenleistungen der Baufamilien ist die Holzbauweise nahezu ideal, da hier auch vom Heimwerker viele Arbeiten problemlos ausgeführt werden können.

Das Baugebiet bietet eine familienfreundliche Umgebung (Zufahrt über **verkehrsberuhigte „Spielstraße“**), mit großer kommunaler Freifläche und geringem Anwohnerverkehr sowie fußläufiger Verbindung zum Ortskern, der Grund- u. Hauptschule incl. Werkrealschule sowie Kindergarten. Das ermöglicht ein **Wohnen im Grünen**, jedoch in unmittelbarer **Ortskernnähe**. Als Mittelpunktsgemeinde im Kleinen Odenwald mit über 3000 Einwohnern verfügt Aglasterhausen über die gesamte Infrastruktur für den täglichen Bedarf und über gute Verkehrsverbindungen nach Heidelberg und umliegende Städte.

Besonderen Wert wird bei der Bauausführung auf ökologische gesundheitlich unbedenkliche Stoffe gelegt, trotzdem liegen die Baukosten nur zwischen 1250.-- und 1550.-- €/qm WFL. Als Wärmedämmung wurde eine **Zellulosefaserdämmung** verwendet, die sichtbaren Holzteile (sichtbare Holzbalkendecken u.ä.) im Innenbereich sind unbehandelt, die verkleidete Tragkonstruktion ist borsalzimprägniert. Die Holzfenster sind mit Acryllasur bzw. deckenden Anstrichen und einer Wärmeschutzverglasung mit U-Wert 1.1 W/qmK ausgeführt.

